

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung**

**des Ortsbeirates Südliche Innenstadt**

**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, den 22.11.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220

## **Anwesend waren:**

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Guthier

### Ortsvorsteher

Christoph Heller

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinz Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Doris Behrendt

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Paul Ludwig

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Raik Dreher

Armin Winkler

### DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Liborio Ciccarello

### Schritfführer/in

Christiane Balduf

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Eleonore Hefner

Heike Heß

Maika Jurk

Monika Kleinschnitger

René Puder

## **Entschuldigt fehlten:**

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Anni Braun

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Margot Steeger

Alfred Edler

### FDP-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Andreas Werling

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Nesrin Akpınar

FWG-Ortsbeiratsmitglied  
Elke Faulmüller

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Aufhebungssatzungen Sanierungsgebiete "Ludwigshafen-Süd", "Ludwigshafen-Mitte" und "Mittlere Bismarckstraße"  
Vorlage: 20225735
4. Beschluss Vorbereitende Untersuchung und Integriertes Stadtentwicklungskonzept (I-SEK)  
Vorlage: 20225798
5. Beschluss Rahmenplanung und Sanierungssatzung des Sanierungsgebietes "Ludwigshafen-Innenstadt"  
Vorlage: 20225800
6. Etatberatungen 2023  
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk  
Vorlage: 20225633
7. Straßenbenennung nach Michail Gorbatschow; Antrag der FWG-Stadtratsfraktion im BGA am 10.10.2022 mit Verweis auf den Ortsbeirat  
Vorlage: 20225637
8. Pendlerradweg unter der Hochstraße Süd  
Vorlage: 20225901

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Es waren anwesend:

Herr Michel, Stadterneuerung 4-162  
Herr Berlenbach, Tiefbau 4-14  
Herr Lappe, Verkehrsplanung 4-123  
Herr Kazik, Gebäudewirtschaft 4-132

Herr Abel, Planungsbüro Yellow Z  
Herr Nasser, Bauprojektgesellschaft Ludwigshafen bmH

Vertreter der Presse:

Herr Endres, Rheinpfalz  
Herr Alfter, Mannheimer Morgen

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin fragte nach dem Sachstand, wann endlich mit Umsetzung des Teilstücks Hafenstraße/Defreggerstraße zur Einbahnstraße zu rechnen ist.

**Der Ortsvorsteher, Herr Heller, habe ein Gespräch mit der Bereichsleitung gehabt und betonte nochmals, dass die Vereinbarung gelte, wenn die Anwohner das so wollen, dann soll dies auch so umgesetzt werden. Es liegt eine Unterschriftsliste dem Straßenverkehrsamt vor. Herr Heller ist an der Angelegenheit dran, damit es eine zügige Umsetzung gibt. Er machte der Bürgerin den Vorschlag einen Leserbrief an die Rheinpfalz zu schreiben, dass so lange Wartezeiten nicht vertretbar sind.**

### **zu 2      Bericht Ortsvorsteher**

1.

Der Ortsvorsteher, Herr Christoph Heller, berichtete über die Straßenfastnacht mit Dämmerumzug, der am 12.11.2022, stattfand. Es war eine tolle Resonanz und ein riesen Erfolg! Es hat viel Freude gemacht. Er versicherte, dass am Fastnachtsonntag ebenfalls ein großes fastnachtliches Treiben in der Innenstadt stattfinden soll.

2.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, informiert über den Sachverhalt der Neubebauung des ehemaligen Pfalzwerkeareal – erneute Fristverlängerung Baubeginn/-fertigstellung.

Das Thema wurde am 21.11.2022 bereits um Baugrundstücksausschuss diskutiert. Der Bau-träger hat darum gebeten, den Ablauf zu verlängern und möchte bis 15.06.2023 beginnen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass Firmen kommen sowie das entsprechende Material zur Verfügung steht.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt hat dem Antrag auf Fristverlängerung einstimmig zugestimmt.**

3.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Stellungnahme des Bereichs Kindertagesstätten 3-15, zu dem Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion (TOP 5) – Zur Verfügungstellung der freierwerdenden Räume am Lichtenberger Ufer für Eltern zur Selbstbetreuung ihrer Kinder

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 27.09.2022 nicht vor.

Der Bereich Kindertagesstätten 3-15 teilt folgendes mit:

Die städt. KTS Ludwig-Bertram-Str. hat Ihren Betrieb nach der Sommerschließung im Provisorium Lichtenberger Ufer aufgenommen und wird Ihren Namen entsprechend in KTS Lichtenberger Ufer ändern.

Die städt. KTS Süd, welche für die Dauer der Baumaßnahme in das Provisorium Lichtenberger Ufer ausgelagert war, wird im Oktober in den Neubau in der Orffstrasse zurückgezogen.

Eine Erweiterung der Platzkapazitäten in der KTS Lichtenberger Ufer von aktuell 75 Plätzen auf maximal 150 Plätze für Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt ist geplant, kann jedoch erst nach erfolgreicher Personaleinwerbung sukzessive umgesetzt werden.

In der aktuellen Situation mit zwei Kindertagesstätten unter einem Dach und dem bevorstehenden Auszug der KTS-Süd und dem Aufbau der KTS-Lichtenberger-Ufer empfehlen wir organisatorisch nicht dort weitere Angebote zu implementieren.

Die zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten zur Betreuung der Kinder durch Eltern wurde zudem bereits in der Vergangenheit versucht. Jedoch ist dies bislang daran gescheitert, dass lediglich berufstätige Eltern ein Interesse daran haben, diese jedoch selbst keine Betreuungszeiten abdecken können. Somit sind zwar die Kinder, aber leider keine betreuenden Eltern vorhanden.

**Es wird ein Ergänzungsantrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion gestellt.**

**Es sollen auf jeden Fall, sobald Raumangebote da sind, alle Möglichkeiten geprüft werden, die ein Versorgen von Kinderbereichen möglich machen.**

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt hat dies einstimmig so beschlossen.**

4.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Rückmeldung des Bereichs Bürgerdienste 2-16,

zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 6) – Außenbriefkasten am Verwaltungsgebäude Bismarckstraße 21

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 27.09.2022 nicht vor.

Der Bereich Bürgerdienste 2-16 teilt folgendes mit:

Das Gebäude Bismarckstraße 21, in welchem seit Anfang dieses Jahres das zentrale Bürgerbüro mit der Rentenstelle sowie auch die Abteilung Standesamt mit dem Team Einbürgerung untergebracht sind, befindet sich in unmittelbarer Nähe (ca. 50 Meter fußläufig) zum offiziellen, zentralen und rund um die Uhr nutzbaren Briefkasten der Stadtverwaltung in der Bismarckstraße 25.

Auf Grund der unmittelbaren Nähe zum zentralen Briefkasten der Stadtverwaltung wird es für die Abteilung Bürgerbüros und Sozialversicherung nicht für erforderlich angesehen, am Gebäude Bismarckstraße 21 selbst noch einen Briefkasten anzubringen.

Die beiden im Eingangsbereich zur Bismarckstraße 21 angebrachten und nur zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros erreichbaren Briefkästen dienen ausschließlich dem Einwurf von Unterlagen, die für das Standesamt oder das Team Einbürgerungen bestimmt sind. Diese Regelung wurde getroffen, um die Zahl der persönlichen Vorsprachen in der Abteilung Standesamt und dem dort zugehörigen Team Einbürgerungen auf die unvermeidbar erforderlichen persönlichen Vorsprachen zu beschränken. Diese beiden Briefkästen wurden bewusst im Innenbereich angebracht, weil dort persönliche Unterlagen und Urkunden im Original eingeworfen werden und bei einer Anbringung im Außenbereich die Gefahr von Vandalismus und Diebstahl besteht.

Sofern Unterlagen für eine der beiden in der Bismarckstraße 21 untergebrachten Abteilungen außerhalb der Öffnungszeiten eingeworfen werden sollen, steht hierfür der zentrale Briefkasten der Stadtverwaltung in der Bismarckstraße 25 zur Verfügung. Ergänzend ist anzumerken, dass zum einen auch die sonstigen um den Berliner Platz untergebrachten Bereiche über keine 24/7 nutzbaren Briefkästen verfügen und zum anderen auch der zentrale Briefkasten der Stadtverwaltung im Rathaus (Rathaus-Center) nicht 24/7, sondern nur während der Öffnungszeiten des Centers nutzbar war. Es ist aber über den Bereich Gebäudewirtschaft sicherlich möglich, dass am Zugang zur Bismarckstraße 21 ein Hinweis auf den zentralen Briefkasten der Stadtverwaltung in der Bismarckstraße 25 angebracht wird.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stellt einstimmig fest, dass die Idee, kenntlich zu machen, wo man Unterlagen einwerfen kann, eine gute ist. Wenn es nur einen Briefkasten gibt, dann sollte dieser eine Verbindung von innen nach außen haben und so tief sein, dass keine Möglichkeit besteht, Dokumente zu entfernen.**

5.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Rückmeldung des Bereichs Bürgerdienste 2-16, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 10) – Unterstand am Verwaltungsgebäude Bismarckstraße 21

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 27.09.2022 nicht vor.

Der Bereich Bürgerdienste 2-16 teilt folgendes mit:

Zunächst ist festzustellen, dass die Aussage, Terminkund\*innen des zentralen Bürgerbüros Bismarckstraße müssten derzeit bis fünf Minuten vor ihrem Termin vor dem Gebäude warten, unzutreffend ist. Terminkund\*innen können sich bis zu zehn Minuten vor ihrem Termin am Terminal im Wartebereich des Bürgerbüros anmelden. Sollten Kund\*innen allerdings noch früher vorsprechen, werden sie auf Grund der räumlichen Gegebenheiten gebeten, noch bis 10 Minuten vor dem Termin im Außenbereich zu warten.

Diese Vorgehensweise ist den räumlichen Gegebenheiten geschuldet, da es auf Grund der offenen Bauweise des Gebäudes und der damit einhergehenden Geräuschkulisse nicht möglich ist, dass sich im Wartebereich unkontrolliert viele Kund\*innen aufhalten. Bei einem unkontrollierten Zugang zum Wartebereich wäre die Arbeitssituation für alle im Gebäude tätigen Mitarbeiter\*innen, insbesondere aber im Bürgerbüro im EG, nicht mehr vertretbar. Gleiches gilt für die Zugangsregelung bei Kund\*innen, die ohne Termin vorsprechen. Auch hier muss aus den o.g. Gründen der Zugang geregelt werden, so dass diese Kund\*innen ebenfalls vor dem Gebäude warten müssen, bis die Situation im Wartebereich den Zutritt zulässt. Je nach Kundenandrang kann es hier zu Wartezeiten zwischen fünf und maximal 25 bis 30 Minuten kommen.

Da die neuen Räumlichkeiten bereits zum 03.01.2022 in Betrieb genommen wurden, konnten auch bereits Erfahrungen mit den Wartezeiten und dem Aufenthalt im Freien während der Wintermonate gesammelt werden. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Unterführung sehr wohl als Unterstellmöglichkeit sowohl bei Kälte als auch bei Hitze und Regen genutzt werden kann.

Weshalb diese Möglichkeit für nicht geeignet angesehen wird, ist auf Grund der bisher gesammelten Erfahrungen nicht nachvollziehbar.

Eine eventuelle Verbesserung könnte nur mit einem Unterstand unmittelbar vor dem Eingang zum Gebäude erzielt werden. Diese Fläche befindet sich jedoch weder im Eigentum der Stadt noch des Eigentümers des von der Stadt angemieteten Gebäudes, sondern der sehr großen Zahl an Wohnungseigentümer Otto-Stabel-Straße 2 – 4, so dass über diese Fläche nicht verfügt werden kann. Sofern mobilitätseingeschränkte Personen zu früh vorsprechen, werden diese selbstverständlich auch bereits früher in den Wartebereich eingelassen.

Um die Situation gerade in den kälteren Herbst- und Wintermonaten zu verbessern, wird die Zahl der im Wartebereich zulässigen Personen den Witterungsbedingungen angepasst, so dass keine größeren Wartezeiten im Freien zu erwarten sind.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt macht einstimmig darauf aufmerksam, dass er die gegebene Situation sehr wohl im Auge behält und begleitet.**

**Wir legen extrem viel Wert darauf, dass mobilitätseingeschränkten Personen auf jeden Fall sofort Zugang zu gewähren ist. Es ist sicherzustellen, dass diese Personen nicht noch dem Wetter ausgesetzt sind.**

**Wir bleiben trotzdem der Meinung, dass man insgesamt eine Lösung suchen sollte und bitten um Vorschläge, wie die ganze Situation entspannt werden kann.**

6.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliert die Rückmeldung des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 12) – Sperrung der Zufahrt in den Platanenhain

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 27.09.2022 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 meldet wie der Bereich Stadtplanung 4-12 Fehlanzeige. Man kann einem Eigentümer nicht vorschreiben, Ein- und Ausfahrten seines eigenen Grundstücks zu schließen. Derartige Vorgaben müssen von anderen städtischen Stellen ausgehen (evtl. Politik und Bauaufsicht).

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stellt mit 5 Ja-Stimmen und 3-Nein-Stimmen einen Erweiterungsantrag.**

**Ein strenges Verbot, einen Park, der da dazu gedacht ist, zu beparken. Dazu fordern wir die Verwaltung massiv auf, endlich dafür zu sorgen, dass Parkfläche, die vorhanden ist, auch als Parkfläche benutzt werden kann. Es gibt keine Begründung, diese weiterhin künstlich zu schließen.**

7.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliert die Rückmeldung des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion (TOP 17) – Anlieferverkehr in der Innenstadt

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 27.09.2022 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:

Zu den vorliegenden Anträgen nimmt der Bereich Straßenverkehr wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Lediglich eine Beschwerde liegt dem Bereich Straßenverkehr in Bezug auf Andienung in der Innenstadt vor. Um Abhilfe zu schaffen wurden mehrere Ortstermine wahrgenommen und seit ca. drei Monaten wurde der Bereich Straßenverkehr in diesem Bezug nicht mehr kontaktiert.

Zu Frage 2:

Anlieferzonen sind in der Innenstadt bereits ausgewiesen.

a) Anlieferung Fußgängerzonen



Die Fußgängerzone darf täglich von 6 bis 10 Uhr und von 19 bis 22h zum Be- und Entladen befahren werden.

b) Anlieferung Kaiser- Wilhelm-Straße

In der Kaiser-Wilhelm-Straße ist bereits jetzt eine Ladezone zwischen 7 – 10 Uhr ausgewiesen.



c) Des Weiteren bestehen zum Be- und Entladen in der Innenstadt etliche Möglichkeiten. Verkehrsrechtlich ist dies, wie z.B. in einem Teil der Bismarckstraße durch Zonenhaltverbot geregelt.



d) In der Ludwigsstraße besteht ebenfalls die Möglichkeit zum Be- und Entladen. Die Ludwigsstraße ist zum Teil als Tempo-20 Zone (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) ausgewiesen und ebenfalls mit Zonenhaltverbot beschildert.



Zu Frage 3:

Verstöße in Bezug auf Anlieferung sind dem Bereich Straßenverkehr nicht bekannt. Parkverstöße die das Be- und Entladen verhindern sind nicht auszuwerten.

**Der Ortsberat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.**

8.

Die neuen Ortsbeiratstermin für 2023 wurden vom Ortsvorsteher, Herr Heller, bekannt gegeben.

Dienstag, 24.01.2023, 17.00 Uhr

Dienstag, 21.03.2023, 17.00 Uhr

Dienstag, 20.06.2023, 17.00 Uhr

Dienstag, 05.09.2023, 17.00 Uhr ?

Dienstag, 24.10.2023, 17.00 Uhr

Dienstag, 21.11.2023, 17.00 Uhr

Die Ortsbeiratssitzungen finden in der Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220, statt.

**zu 3           Aufhebungssatzungen Sanierungsgebiete "Ludwigshafen-Süd", "Ludwigshafen-Mitte" und "Mittlere Bismarckstraße"**

Da nach der Präsentation der Sanierungserfolge in der Sitzung am 31.08.2022 keine Abstimmung stattgefunden hat, muss diese nun erfolgen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt stimmt mit 9 Ja-Stimmen der Aufhebungssatzung der Sanierungsgebiete „Ludwigshafen-Süd“, „Ludwigshafen-Mitte“ und „Mittlere Bismarckstraße“ zu.**

**zu 4           Beschluss Vorbereitende Untersuchung und Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)**

Die entsprechenden Unterlagen lagen den Ortsbeiratsmitglieder bereits vor.

Herr Michel vom Bereich Stadtplanung 4-12 und Herr Abel vom Planungsbüro Yellow-Z waren anwesend um offene Fragen zu beantworten.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt hat einstimmig dem Beschluss Vorbereitende Untersuchung und Integriertes Stadtentwicklungskonzept zugestimmt.**

**zu 5           Beschluss Rahmenplanung und Sanierungssatzung des Sanierungsgebietes "Ludwigshafen-Innenstadt"**

Die entsprechenden Unterlagen lagen den Ortsbeiratsmitglieder bereits vor.

Herr Michel vom Bereich Stadtplanung 4-12 und Herr Abel vom Planungsbüro Yellow-Z waren anwesend um offene Fragen zu beantworten.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt hat einstimmig dem Beschluss der Rahmenplanung und Sanierungssatzung des Sanierungsgebietes „Ludwigshafen-Innenstadt“ zugestimmt.**

**zu 6            Etatberatungen 2023  
                  Haushaltsansätze für den Ortsbezirk**

Herr Berlenbach vom Bereich Tiefbau 4-14 und Herr Kazik vom Bereich Gebäudewirtschaft 4-13, erläuterten Ihre betreffenden Punkte für die Südliche Innenstadt ausführlich, betreffend des Haushaltes 2023.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt wird die Haushaltsansätze aus dem Bereich Hochbau nicht erörtern, ohne begleitet zu werden. Damit wird dieser Tagesordnungspunkt ver-schoben.**

**Wir erwarten von der Verwaltung, dass dafür gesorgt wird, dass man darüber redet und Diskussionen möglich macht. Es muss schnellstens ein Termin gefunden werden, um das noch möglich zu machen, damit über den Haushalt diskutiert werden kann in den nachfolgenden Gremien.**

**Der Antrag wurde einstimmig so beschlossen.**

**zu 7            Straßenbenennung nach Michail Gorbatschow; Antrag der FWG-  
                  Stadtratsfraktion im BGA am 10.10.2022 mit Verweis auf den Ortsbeirat**

Es liegt ein Antrag zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 10.10.2022 der FDP-Stadtratsfraktion vor „Straßenbenennung nach Michail Gorbatschow“

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, nicht über den Antrag ab-zustimmen. Wir bitten die Verwaltung, die Sachlage aufzuarbeiten, um eine Bewertung möglich zu machen.**

**zu 8            Pendlerradweg unter der Hochstraße Süd**

Herr Berlenbach vom Bereich Tiefbau 4-14 und Herr Nasser von der Bauprojektgesellschaft Ludwigshafen mbH, stellten anhand einer PowerPoint-Präsentation die Maßnahme „Pendlerradweg unter der Hochstraße Süd“ vor.

Offene Fragen wurden ausführlich beantwortet.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich herzlich für die ausführliche Präsen-tation und befürwortet einstimmig die Maßnahme „Pendlerradweg unter der Hochstra-ße“.**

**Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um  
19:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2022

---

Christiane Balduf  
Schriftführer/in

---

Christoph Heller  
Vorsitzende/r